

Leipziger Bücherauction.

[10784.]

Die Versteigerung der von den Herren Conrector Phil. Wagner in Dresden, Prof. Guthe in München und Pastor Bernhardt in Magdeborn nachgelassenen und anderer Bibliotheken beginnt den 22. März. Ein-sendung von Aufträgen bitte ich gef. zu beschleunigen.

H. Hartung in Leipzig,
Universitäts-Proclamator.

Bibliotheca Richteriana.

[10785.]

Verzeichniss

der
nachgelassenen, sehr werthvollen
Bibliothek

des Professors der hebräischen Sprache
und Stiftsvikars

Fr. Xav. Richter

zu München.

Sprachenkunde des Orients und Occidents,
classische Philologie, Naturwissenschaften,
vorzügl. Entomologie und Botanik
nebst Nachtrag aus verschiedenen Fächern,
(1381 Nummern),

welche durch den Buchhändler und Antiquar
Paul Zipperer,

verpflichteten Auctionator in München,

Montag den 5. April 1875 und die folgenden
Tage von Morgens 9—12 und Nachmittags
von 3—6 Uhr

an die Meistbietenden gegen Baarzahlung
versteigert wird.

Auctions-Local: Frauenstrasse Nr. 30
vis-à-vis dem Isarthor neben dem Café Bock.

Obigen Katalog bitte jene verehrl. Hand-
lungen, welchen derselbe nicht direct z. Post
zugang, gütigst zu verlangen.

München, 12. März 1875.

Paul Zipperer.

Für Papierhandlungen.

[10786.]

**Post-Billet-Papier nebst passenden
Converts in eleganten Cassetten.**

Diese neue Aufmachung zu 50 Bogen und
50 Converts hat sich als sehr verkäuflich er-
wiesen.

Wir lassen 5 verschiedene gangbare Größen
herstellen; die Cassetten sind in Bezug auf äußere
und innere Erscheinung wesentlich verbessert und
enthalten nur beste Qualitäten Papier und
Converts.

Wir versenden zum Versuch von jeder Größe
ein Stück zum en gros-Preis.

Carl Schleicher & Schüll
in Düren, Rheinpreußen.

Maculatur jeder Art

[10787.] kaufe stets zu höchsten Preisen und
kann auch durch meine Agenten in Leipzig,
Berlin und Stuttgart gegen Casse in Em-
pfang genommen werden.

Gef. Offerten direct.

Hamburg, Burstah 13.

L. M. Glogau.

Zu Inseraten und Beilagen

[10788.] empfehlen wir Ihnen die bei uns er-
scheinenden Zeitschriften:

**Berichte der Deutschen chemischen Ge-
sellschaft zu Berlin.**

(In 20 Nummern jährlich.)

Preis für die durchlaufende Petitzelle 30 Pf.
Der Naturforscher. Wochenblatt zur Ver-
breitung der Fortschritte in den Natur-
wissenschaften.

Preis für die einmal gespaltene Petitzelle
25 Pf.

Für Beilagen (1250) berechnen wir 12 Mark.
Mit Hochachtung

Berlin.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gossmann).

Anfrage.

[10789.]

Die grosse Handschrift, welche
der ersten Ausgabe des Dichters Su-
chenwirt zu Grunde liegt, war 1821
Eigenthum des Grafen Georg von
Thurn. Sie hat seither längst ihren Be-
sitzer gewechselt. Da mir derselbe unbe-
kannt ist, so ersuche ich freundlichst Alle,
welche von der dermaligen Existenz dieser
Handschrift Kenntniss haben, mir unter der
angegebenen Adresse Aufklärung gütigst zu-
kommen zu lassen, um behufs einer neuen
Ausgabe der Dichtungen Suchenwirt's mich
mit dem jetzigen Besitzer in Verbindung
setzen zu können.

Diese Handschrift enthält 493 Seiten
Papier in Octav, von welchen am Ende nach
7 leeren Blättern noch 2 mit einem Gebete
angefüllt sind. Zu Anfang ist sie mangel-
haft; die erste Seite beginnt mit den
Versen:

„er het im sanft gepettet,
dô im daz lob gelichtet wart“ etc.

Dann folgt unmittelbar die Rede „Von
König Ludwig von Ungarland“. Diese und
andere Ueberschriften sind roth geschrieben,
jede Seite hat ungefähr 26 Verse.

Wien, 7. März 1875.

Prof. Dr. Franz Kratochwil.

Adresse:

Carl Gerold's Sohn, Verlagsbuchhdlg. in Wien.

G. Brigola's Buchh., Mailand.

[10790.]

Soeben erschien:

Catalogo

di libri antichi e moderni.

Medicina, Chirurgia, Farmacia.

560 Nummern.

Steht auf Verlangen in mässiger Anzahl
zu Diensten.

Für Verleger.

[10791.]

Das Manuscript einer „epischen Erzäh-
lung aus dem bayerischen Hochgebirg“
soll billigt — unter Umständen ohne Honorar —
abgegeben werden.

Reflectenten belieben sich zu wenden an
Fräulein von Klenze, Sonnenberger Straße
hier, oder an

Jurany & Gensel
in Wiesbaden.

[10792.] Wir machen darauf aufmerksam,
dass wir gratis

Placate

in Buntdruck zu

**Fr. Fröbel's Kindergarten
(Spiele),**

früher Schotte & Co. in Berlin,
abgeben.

Leipzig, 15. März 1875.

Ferdinand Hirt & Sohn.

[10793.] Katholischen Verlagshandlungen em-
pfehle ich zu wirksamen Insertionen den bei mir
mit 1. April erscheinenden

Beobachter.**Politisches Wochenblatt.**

Daselbe erscheint als Ersatz für die Katho-
liken deutscher Zunge in Böhmen anstatt des
mit Ende dieses eingehenden „Frisch Boran“.

Beilagen, vorläufig 1000 Auflage, mit meiner
Firma verbreite unentgeltlich.

A. G. Steinhäuser's
katholische Buchhandlung in Prag.

Dringende Bitte!

[10794.]

Sämmtliche Beischlüsse für die Gesellschaft
der Aerzte in Wien ersuchen wir nur an uns
zu senden

Wien.

Wilh. Braumüller & Sohn,
f. f. Hof- und Univ.-Buchhdlg.

[10795.] Bitte um gef. Angabe des jetzigen
Aufenthaltes von Herrn Köppel, früher Bau-
führer an der Rhein-Nahe-Bahn, wahrscheinlich
jetzt Baumeister.

Saarbrücken.

Chr. Moellinger.

[10796.] Zur Ostermesse kann ich Disponenden
von:

Falk, Kinderspiegel.

— Marienfinder.

— hl. Kinder des Altars-sacraments. 1. u.
2. Aufl. (ohne Bild).

Non possumus. 1—14. Aufl.

ohne Ausnahme nicht gestatten.

Amberg.

J. Gabbel.

Clichés aus dem Daheim

[10797.] geben wir pro Quadratcentimeter
in Galvano zu 10 Pfennigen,

in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und
brillanten Illustration von Kalendern, zeitge-
mäßigen Werken und Blättern. Expedition nur
gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anwei-
sung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Belhagen & Klasing.)

F. M. Strassberger,

Inhaber: Eschbach & Schaefer.

Leipzig, Dörrienstrasse 13.

**Lithographisches Kunst-
Institut.**

[10798.]

Feinste Ausführung von Farbendruck!

Billige Preise für Schnellpressendruck!